



Verein zur Förderung
der Partnerschaft
Cecina - Gilching e.V.



**Jahreshauptversammlung des
“Vereins zur Förderung der Partnerschaft Cecina-Gilching e.V.”
am 31.01.2014**

Ich eröffne die Jahreshauptversammlung 2014 des Vereins zur Förderung der Partnerschaft Cecina-Gilching e.V.

Guten Abend liebe Vereinsmitgliederinnen und Mitglieder,

im Namen der Vorstandschaft heiße ich sie zu unserer diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung recht herzlich willkommen.

Ich freue mich den 1. Bgm der Gemeinde Gilching, Herrn Manfred Walter, die Partnerschaftsreferentin der Gemeinde Gilching, Frau Eva Hackstein und Gemeinderätin Frau Rosmarie Brosig begrüßen zu können.

Auch die Vertreter der Presse begrüße ich recht herzlich.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Vorstandes noch nachträglich ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2014.

Gemäß Satzung sind wir gehalten einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung durchzuführen.

Die Mitgliederversammlung ist mit einer Frist von 14 Tagen, unter Angabe der Tagesordnungspunkte, schriftlich einzuberufen.

Dies ist mit der Einladung vom 06.01.2014 geschehen.

Die Mitgliederversammlung ist laut Satzung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß geladen wurde, und mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder erschienen sind.

Unser Verein hat derzeit 173 stimmberechtigte Mitglieder. Erschienen sind heute 42 stimmberechtigte Mitglieder.

Dies sind mehr als 10 %. Somit stelle ich fest, dass die Hauptversammlung beschlussfähig ist.

Schriftliche Anträge sind bis zum 24. Januar nicht eingetroffen.

Bestehen Einwände gegen die mit der Einladung mitgeteilte Tagesordnung.

Da dies nicht der Fall ist, ist die Tagesordnung angenommen.

Damit ist der Tagesordnungspunkt 1: “Begrüßung” abgeschlossen.

Bevor ich mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortfahre, habe ich noch eine traurige Pflicht zu erfüllen und der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Am 24. Februar 2013 verstarb unser Mitglied,
Frau Gisela Sasse im Alter von 78 Jahren.

Am 17. Mai 2013 verstarb unser Vorstandsmitglied,
Frau Hermine Bäcker im Alter von 62 Jahren.

Am 17. Mai 2013 verstarb unser Mitglied,
Frau Elisabeth Doppelbauer im Alter von 93 Jahren

Am 07. September 2013 verstarb unser Mitglied und langjährige
Partnerschaftsreferentin
Frau Dr. Heidi Dörmer im Alter von 75 Jahren

Am 31. Oktober 2013 verstarb unser Mitglied und 3. Bgm der Gemeinde
Gilching
Herr Hans-Dieter Möhring im Alter von 75 Jahren

Ich bitte sie, sich von den Plätzen zu erheben und unserer verstorbenen
Mitglieder zu gedenken.
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Als neue Mitglieder im Cecina-Verein begrüßen wir: Herrn Eduard Effing
Frau Margit Farnbacher
Frau Doris Elgershäuser
Frau Ilse Schmidt
Fam. Lothar und Helga Kaul
Risto. La Fontanina; Fam Turrisi
Frau Monica Ziebegk

Es folgt nun der Tagesordnungspunkt 2: “Allgemeiner Bericht des Vorsitzenden” mit den Aktivitäten des Jahres, die wir durchgeführt haben, bzw. bei denen wir teilgenommen haben.

26. Januar, Volksschießen

In diesem Jahr war unser Verein vertreten durch Hans Hartmann, Maria Lucht und Roland Winkler. In der Gruppenwertung belegten sie den 7. Rang.

Fasching in Geisenbrunn

Ca. 20 Mitglieder unseres Vereins waren auch in diesem Jahr am Faschingsdienstag zum Feiern nach Geisenbrunn gekommen. Bei zünftiger Musik, Weißwurst, Brezn und ein oder zwei Bier ließ man den Fasching ausklingen.

08. März, TSV Quiz (Bericht von R. Winkler)

Am Freitag, den 08.03.2013 fand zum 40. Mal die TSV-Quizmeisterschaft statt.

Unser Verein war durch ein Team vertreten, dem folgende Personen angehörten:

2. Vorsitzender Dr. Roland Winkler, Kassier Richard Blum mit Ehefrau Ute sowie der Ehemann unserer Schriftführerin, Philipp Volk. Volker Staude vom TSV hatte sich wieder z.T. knifflige Fragen ausgedacht, an denen die 48 teilnehmenden Rateteams gut zu knabbern hatten.

Insgesamt waren es 13 Rateblöcke mit 12 bis 14 Fragen, insgesamt 171 Fragen, bei denen maximal 589 Punkte erzielt werden konnten.

Im Einzelnen:

- Einkaufen und Konsum
- Wanderung durch Gilching
- Schweden

- Haus und Wohnung
- Fahrrad
- Wer bin ich?
- Märchen
- Kunst, Künstler und ihre Werke
- Götter, Gräber und Gelehrte
- Schlagzeilen 2012
- Sortieren
- Lieder und Songs
- Lustige Rätsel, Kopfnüsse

Unser Team erzielte 465 Punkte und belegte damit den 15. Platz. Allen Beteiligten hat es großen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Busreise nach Cecina vom 18. – 22. April 2013 und Teilnahme an der Messe „Gemellando“

Bericht aus der Sicht eines Neulings

Zeitig morgens am 18.4.2013 sprangen an allerlei Haltestellen Jakob Promoli, Organisator sowie 1. Vorstand des „Vereins zur Förderung der Partnerschaft Cecina – Gilching e.V.“, und Gerhard, seines Berufes Busfahrer des Herrschinger Unternehmens „Ammerseereisen“, unternehmungslustig auf den Gehsteig und sammelten 43 Guichinger und zugereiste Toskanaliebhaber mitsamt Gepäck sehr herzlich für die bekannte 5-Tages-Reise nach Cecina Mare auf.

Die Fahrt verlief bei schönstem Föhnwetter über Innsbruck/Brenner, auf der Strada del Sole durchs blühende Südtirol nach Verona /Modena / Bologna/Firenze und von dort über die Fi-Pi-Li in die Partnergemeinde in der Maremma.

Kleine und größere Pausen an Raststätten wurden FAST auf die Minute perfetto eingehalten. Manche Teilnehmer verfolgten die Anfahrt akribisch auf ihren mitgenommenen Landkarten.

Quer durch den Bus häuften sich immer mehr private Erinnerungen und Geschichten aus den letzten Vereins-Toskanafahrten, mit denen uns auch Giacomo in seiner witzigen Art vor allem durch das allseits bekannte Südtirol und das Bügelbrett Po-Ebene die lange Sitz-Zeit verkürzte. Für die Neulinge gabs nach Florenz einen launigen Crashkurs über den Verein plus der vielen Arbeit und Ziele, der sich als sehr interessant entpuppte.

Nach vielen Kreisverkehrsschleifen zwischen Bahnhof Cecina und Cecina Mare verlief das köfferliche Einchecken im Hotel Stella Marina völlig reibungslos, ein liebevoll gestaltetes 4-Gänge-Abendessen schloss sich etwas später an. So spät, dass es manche aus ihrem deutschen Rhythmus brachte, aber dafür sind ja die Meisten auch - wieder - mitgefahren!

Bellissima Italia - das wurde am nächsten Morgen vom hübschen Sprachwunder Alena ausgebaut. Auf dem langen Weg hoch hinauf in das Marmorabbaudorf Carrara erzählte sie sehr amüsant viele Aktualitäten aus Politik, Leben und Promiwelt weit über das internationale Zeitungswissen hinaus, es wurde viel und oft gelacht. Überdies gewann man eine hervorragende Übersicht über die Region Toskana im Norden.

Nach einer ausgiebigen Führung im hohen Herzen des Gebirges (Kathedrale des schwarzen Marmors! Rasender Kleinbus-Transport rein und raus!) mit Alena als perfekter Dolmetscherin ging die Arbeit an Gerhard über, der den silbernen 12-m-Bus zentimetergenau durch einen engen rau-geschlagenen 900-m-Steintunnel und danach über viele Kehren mit LKW-Gegenverkehr souverän und ruhig in die sichere Meeresebene herunterbugsierte. Hochachtung und heftiger Applaus!

Die meisten nutzten das Stündchen am Meer für eine kleine Verpflegung, bevor es in das Dörfchen Pietrasanta ging, in dem ein weiteres Stück Geschichte vertieft wurde.

Abends nach kurzer Entstaubungsdusche kleideten sich alle in beste Stoffe, denn die Cecinesen luden uns zu einem gemeinsamen Abend ins nahe Hotel Mediterraneo ein. Neben uns Guichinger waren auch noch über 50 Freunde aus Cecina gekommen. Staunen allseits, das Ambiente glitzerte sehr festlich, eine hervorragende Saxophonistin mit Sänger brachte viel Stimmung in die Menge, beste Schmankerl wurden serviert, bald schäkerten deutsche Tische mit den netten Gastgebern locker hin- und her. Jakob Promoli und der Cecina-Vorsitzende Walter Dominici hielten Reden auf Italienisch.. Alena fragte besorgt, ob alle „Nicht-Italiener“ den Text einigermaßen verstanden hätten und bemühte sich nochmal extra um eine Übersetzung, obwohl die paar wenigen fremden Worte längst nicht mehr benötigt wurden. Alle strahlten und lachten viel, das ist ja DIE zwischenmenschliche Hauptsprache an sich!

Am Samstag gings früh wieder los. Das umfassende Chianti-Land stand auf dem Programm. Über Volterra und San Gimignano kurvte Gerhard uns über die erwachende Landschaft nach Monteriggioni, einem hübschen Bilderbuchdorf auf einem typisch toskanischen Hügel im Herzen der Toskana. Alena stieg wieder zu, zwar meinte sie, sie sei noch etwas „stanca“ und ließ dann subitissimo eine Infoflut los, wie das mit dem Vino läuft und dem Olio extra Vergine und überhaupt, droben auf Volterra das Tennisplatz-Swimmingpool-Gefängnis und deren prominente Insassen! Ein schmaler Schotterweg strandete in einem Weingut namens Croce Bibbiano. Der Garten lag vis á vis zu San Gimignano, friedlich inmitten grünen Grases und blühenden Rosmarins und Zypressen und halt so einem Fleckerl Erde, wo alles passt.

Es dauerte nicht lange, da verfielen alle bei herrlichem Sonnenschein der Idylle des Ortes. Es wurde Wein gereicht, herrlicher Schinken, Salami und Käse, wieder Wein, nochmal Wein und irgendwann wandelte fast jeder in den Schuppen und nahm sich etwas von dem Schinken, Käse und Wein mit. Nein, wir hatten NICHT das Gefühl einer Verkaufsveranstaltung, die Fress- und Trinkalien waren einfach zuuu GUT, direkt vom Bio-Hersteller natürlich. Gerhard schlichtete die Kartons zartfühlend in den Busbauch, der Arme, denn ER durfte ja leider keinen Schluck probieren!

Auf dem langen Um-Weg nach Greve ratzten viele in den Kehren etwas weg, irgendwie mutierten die knappen 20 oder 30 Kilometer zu fast 2 h Siesta. Lag auch etwas an der Diskrepanz zwischen Navi und Straßenschildern. Alena stieg in Greve aus und AVANTI, AVANTI!, am Dorfplatz öffneten sich viele Fenster und die müden Geister erwachten, weil nach so vielen Kurven und Vino jetzt endlich kurzes Abhauen in Richtung Espresso in Sicht! Sie nahm es mit ihrem Süd-Humor und raste buchstäblich in die berühmte Macelleria mit den herabhängenden Schinken rein, kaufte sogar selber für ihre Famiglia ein. Il Tempo raste wieder mal come il treno dahin, so mancher hätte sich erst ja erst am Schluss etwas warm-gekauft.

Heim kalauerte sie dann rachsüchtig zurück, ha! Firenze!, jetzt noch weitere 3 Stunden Michelangelo Besichtigung und gen 20 Uhr in einem ausgewählten Ristorante plus Treffen mit Stoiber/Berlusconi/Kumpels ... Manch einer wäre um ein Haar drauf reingefallen und war schon sehr froh, das doch gemütlich-gute Abendessen eine Etage -unterhalb seines Bettchens genießen zu dürfen.

Sonntagvormittag fand Markt in Cecina Mare statt. Zwei Damen aus dem Verein (Hermine Bäcker und Birgitt Gliesche) kleideten sich in Seiden-Dirndl und präsentierten mitsamt bayerischen Schmankerln inmitten des halbscharigen Wetters ein Stücklerl Bayern für Mittelitalien. Als ich mittags zum zigsten Mal an dem Stand vorbeischlenderte, standen jede Menge Einheimische herum und probierten die dargebotenen Streichwurstbrote und redeten mit Händen und Füßen. Ich bemerkte viel Lachen und fand das super. Bewunderte die beiden bayerischen Damen, die den ganzen Tag auf ihren Schuhen standen und ALLES für die Verständigung zwischen den beiden Gemeinden taten und rausholten. Offensichtlich ist ihnen der 2013er toskanisch-südbayerische Transfers bestens gelungen?

Viele aus der Gruppe fuhren nachmittags über eine wunderbare 5-km-Zypressen-Allee nach Bolgheri, da kann ich nicht mitreden, weil es mich für 2-3 Stunden ans türkis-etruskische Mare verschlug, mitten in alle Regenbögen der Welt hinein, in denen sich manche Strandbar öffnete, weil dieses Wetterschauspiel die Einheimischen genauso wenig kaltlässt wie die wenigen fremden Besucher + Strandläufer um diese Jahreszeit. Eine italienische Lady bot mir ein gutes Glas Toskana-Weißwein an, ich war gefangen im Wind und den Farben, und das musste und durfte vielleicht zwischendrin auch so sein.

Natürlich fanden sich alle zum Abendessen wieder zusammen, wieder wurde Wein und mancher Grappa vom Hotel übernommen, zum Abschied tauchten auch die Verantwortlichen für unser Wohlbefinden aus dem Ort selber wieder auf. Ein sehr schönes Gefühl und ein dickes Dankeschön an alle Dort-Beteiligten, die uns die Zeit dort so schön gestalteten!

Ja, dann bleibt eigentlich nur noch die verregnete Heimfahrt über die Küstenlinie La Spezia mit Abzweigung nach Parma/Modena zu berichten. Jakob musste wieder ans Mikro, um uns faule Menschen rechtzeitig mit Geschichten zu amüsieren und informieren, Gerhard schaukelte den Bus in Klausen millimetermäßig an einem breitflackenden Ackergerät vorbei- und zurück, es gab die vierte Speckplatte in 5 Tagen. Wieder wohlschmeckendst übrigens, auch wenn sich viele Mitreisende eine warme Minestrone wünschten. Letztendlich kamen alle damit und dem Becher Vino superklar!

Zum Abschluss möchte ich als Nichtmehr-Gilchinger Youngster aussprechen:

Vielen Dank an Jakob Promoli, an Alena, an Gerhard und natürlich an alle beteiligten Cecina-Personen, die alles dafür taten, damit wir uns rund um die Uhr wohlfühlten!

Mille Grazie, es war richtig klasse!

Claudia Köbler

06. - 07. Juli, Dorfkirta Geisenbrunn

Herzlichen Dank an Rosmarie Brosig. Sie repräsentierte auch in diesem Jahr unseren Verein und verkaufte Kaffee, Wein und Prosecco während der Geisenbrunner Dorfkirta.

Italienische Woche Gilching vom 10. – 14. Juli 2013

Mit einem bayerisch-italienischen Abend in der neu gestalteten Aula des Gymnasium Gilching eröffnete der „Cecina-Verein die diesjährige „Italienische Woche“. Als Mitwirkende hatte man das Akkordeonorchester sowie ein Gitarrenensemble der Musikschule Gilching eV und den Singkreis Gilching gewinnen können. 2. Bgm. Herr Richard Schlammerl sprach Grußworte und Jakob Promoli eröffnete die Italienische Woche. Dr. Roland Winkler führte durch den Abend.

Die traditionelle Kunstausstellung im Pelzgeschäft Zatopek gestalteten in diesem Jahr die Künstlerin Irma Sommer aus Gilching und der Bildhauer und Maler Gianfranco Pietrapertosa aus Cecina.

Von Freitag bis Sonntag bei hochsommerlichen Temperaturen (ohne Regenschauer, ohne Windböen) herrschte fröhliche und ausgelassene Stimmung auf der Piazza am Markt.

Erstmals konnten die Gilchinger Senioren an den drei Tagen die von der Gemeinde spendierten Gutscheine bei den Essens- und Getränkeständen einlösen. Davon wurde auch rege Gebrauch gemacht. Das Warenangebot war heuer so vielfältig wie nie. Das lag mit daran dass heuer auch wieder Stände aus Cecina vertreten waren die diverse Pastagerichte, aber auch hervorragende Grillspeisen aus Fisch und Salsicca anboten. Die mitgebrachte Porchetta (Spanferkelbraten) war bereits am zweiten Tag ausverkauft. Aber auch die hiesigen Händler hatten allerlei zu bieten. Pasta, Pizza, Antipasti, Piadina, Steckerlfisch, Bratwurst, Hendl, Käse, Crepes, Baumstriezel, Kuchen, Eis, ... Und dann noch ausgesuchte Weine aus Italien, Cocktails, Bier und andere erfrischende Getränke. Herz was willst Du mehr.

Ebenfalls angeboten wurde schicke Mode, Sonnenbrillen und Sommerpflanzen. Die Kleinen konnten sich bei Karussellfahrten und an der Wurfbude vergnügen.

Auch das Programmangebot für die drei Tage konnte sich sehen lassen. Eröffnet wurde das Spektakel am Markt von den Guichinger Böllerschützen. Es gab an allen Tagen abends italienische Livemusik. Während des Tages präsentierten sich die Tanzschule Nothaft, die Taek Wan Do Schule Gilching und die Jugendband „Bones“ aus Cecina. Den Weißwurstfrüh-schoppen am Sonntag begleitete der Spielmanns- und Fanfarenzug Edelweiß Gilching. Und der TSV Gilching nutzte die Bühne der „Italienischen Woche“ um seine verdienten Sportler zu ehren. Nachdem seit langer Zeit auch das Wetter wieder mitgespielt hat, erlebte Gilching eine der schönsten „Italienische Woche“ der letzten Jahre. Sehr glücklich und zufrieden zeigten sich auch die ca. 30 Freunde aus der Partnerstadt Cecina die heuer das Fest mitgestalteten. Nicht wenige der Gäste waren zum ersten Mal in Gilching und angetan von der Gastfreundschaft der Gilchinger. Fast alle Italiener waren privat bei Mitgliedern des Cecina-Vereins untergebracht.

Am Montag kamen wieder eine Gruppe „Freiwilliger“ auf den Marktplatz zum Aufräumen.

Als kleines Dankeschön gabs dann ein Weißwurstfrühstück beim Cafe Reis.

Ich bedanke mich auch heuer, im Namen des Vorstandes, bei allen die uns seit Jahren immer wieder mit großem Engagement bei der Durchführung der Italienischen Woche unterstützen. Sei es durch tatkräftige Unterstützung beim Auf/Abbau, durch Übernachtungs-gelegenheiten, Gästebetreuung oder durch Spende von Kuchen für unseren Kaffe- und Infostand.

23. – 27. August, Festa della Musica in Cecina

Die Comune Cecina hatte eine Jugendband zur Teilnahme an einem Musikfest eingeladen. Nachdem die vorgesehene Gilchinger Band kurzfristig nicht mehr zur Verfügung stand, konnte die Band „Canaanite“ aus Gauting für die Reise nach Cecina gewonnen werden. Die 4 jungen Leute fuhren am 23. August in die Toscana.. Hier der Reisebericht der Gruppe:

Hinfahrt (Freitag, 23.08.2013)

Mit mangelndem Schlaf aber einer guten Portion Vorfreude machen sich die vier Jungs von The Canaanite Marco, Chris, Jan und Matze in aller Herrgottsfrüh auf den Weg in Richtung Süden...

Nachdem der halbe Bandraum in zwei Autos verpackt wurde und sich die beiden Fahrer mit genügend Kaffee versorgt haben hieß es den Fuß aufs rechte Pedal, um schnellst möglich die Alpen hinter uns zu lassen.

Spätestens jetzt kamen wir uns vor wie Rockstars auf Welttournee, bloß der Nightliner fehlte und wir saßen wie die Sardellen in der Dose eingezwängt.

Tag 1 (Freitag, 23.08.2013)

Nach einer aufreibenden aber unterhaltsamen Fahrt kamen wir schließlich gegen 13 Uhr am Campingplatz „Le Tamerici“ in Cecina in der Toskana an. Sogleich wussten wir die italienische Gastfreundschaft zu schätzen und das freundliche Personal geleitete uns zu unserem Zelt.

Getrieben von einem unbändigen Hunger marschierten wir schnurstracks zur nächsten Futterstelle, der Bar des Campingplatzes.

Nach der kurzen Stärkung lernten wir Paolo Bertolini kennen, einen jungen Gemeinderat aus Cecina, der die Aufgabe hatte uns zu betreuen und uns den Aufenthalt zu versüßen. Dieser Aufgabe kam er auch mit höchstem Engagement und Zuvorkommen nach und wir kamen von Anfang an bestens mit ihm klar. Auf seine Frage nach unserer Abendplanung antworteten wir, dass wir gerne ein Konzert besuchen würden, um uns ein Bild von der italienischen Musikkultur zu machen. Ein paar Anrufe und ein Missverständnis später hatten wir dann selbst ein Konzert. Außerplanmäßig.

Natürlich trotzdem begeistert und mit einem Kribbeln in den Fingern spurteten wir auch schon los, denn jetzt musste alles schnell gehen. Aufbau, Soundcheck, Essen, Konzert, Abbau. Herausforderung angenommen!

Nach aller Hektik und nun schon fast 36 Stunden auf den Beinen standen wir schließlich in unserer gewohnten Umgebung, auf der Bühne – let the show begin! Trotz wenigen Zuschauern beim Targa Rock Festival war es ein grandioser erster Abend für uns in Cecina, denn die Zuschauer ließen sich mit Begeisterung auf unsere Show ein, wurden somit Teil davon und ließen es sich nicht einmal nehmen unseren Sänger Matze samt Gitarre ins Publikum zu heben.

In guter Gesellschaft der anderen lokalen Bands genossen wir den restlichen Abend und fielen letztendlich am frühen Morgen hundemüde ins Bett, um zumindest noch ein paar Stündchen Schönheitsschlaf zu ergattern.

Tag 2 (Samstag, 24.08.2013)

Geweckt von reichlich Sonnenstrahlen, die unser Zelt auf gefühlte 50 Grad Innentemperatur erhitzen, ging's ab zum Frühstück – Cappuccino und Brioche.

Wieder im Besitz der vollen Kräfte verbrachten wir den restlichen Vormittag an der toskanischen Riviera. Doch die Entspannung hielt nicht lange an, denn schließlich war unser Auftritt im Rahmen des Austauschprogramms für den Abend angedacht. Auf gut Deutsch: Noch einmal dasselbe Spiel wie am Vortag – Einladen, Ausladen, Aufbau, Soundcheck, etc.

Anschließend verbrachten wir die Stunden bis zum Auftritt im idyllischen Park der Cinquantina, dem Ort des Cecina Music Park Festivals.

Gegen 10 Uhr war der Abend endlich eröffnet und die erste lokale Band begann zu spielen. Doch bereits nach wenigen Songs blickten wir beunruhigt in den nächtlichen Himmel, der hin und wieder bedrohlich blitzte. Es kam wie es kommen musste, alle unsere Befürchtungen bestätigten sich, als nach der zweiten Gruppe des Abends ein Gewitter losbrach begleitet von unbändigem Platzregen.

Da dies in der Toskana scheinbar nicht häufig vorkommt, hatte die Open-Air-Bühne kein Dach und der Abend war somit gelaufen. Schließlich wären wir die letzte Band gewesen und eine Fortsetzung des Konzerts ein Ding der Unmöglichkeit. Also alle auf Zack und das Equipment vor dem Regen bewahren.

Bedrückt vom Verlauf des Abends machten wir uns auf den Weg zurück zum Campingplatz, mit dem Versprechen, dass das Konzert am Sonntag nachgeholt werde. Nach einem Feierabendbier an der Bar hieß es dann auch schon ab in die Heia!

Tag 3 (Sonntag, 25.08.2013)

Einem entspannenden Vormittag am Pool, folgte dieselbe Prozedur wie am Vortag. Danach ging's zum gemeinsamen Abendessen mit Paolo und seinem Kumpel Nicola, ebenfalls Gemeinderat.

Nun endlich war es soweit und wir durften die Bühne des Festivals betreten. Zum zweiten Mal innerhalb von drei Tagen hatten wir eine Mordsgaudi und konnten das Publikum für uns begeistern.

Die Begeisterung hielt auch nach unserem Konzert an, was unter Umständen auf das Verschenken von feinstem Gerstensaft aus dem Herzen Münchens (Augustiner Hell) an unsere Italienischen Freunde zurückzuführen ist.

Rundum glücklich und zufrieden und nach einer kleinen abschließenden Manöverkritik am Zelt fielen wir ins Bett.

Tag 4 (Montag, 26.08.2013)

Diesmal herrschte bei uns gleich nach dem Frühstück Aufbruchsstimmung, denn schließlich stand nun der offizielle Teil des Austauschs auf der Tagesordnung. Uns wurde nämlich die Ehre zu Teil, den Bürgermeister von Cecina in seinem Büro zu begrüßen.

Nach dieser durchaus unterhaltsamen und symbolischen Begegnung führte uns Paolo ein wenig durch die Innenstadt Cecinas und wir genossen deren Eisspezialitäten.

Abends erwartete uns ein Abschlussessen mit unseren herzallerliebsten Paolo und Nicola. Als Höhepunkt des Abends plärrte der selbsterklärte Nichtfußballfan Paolo die Vereinshymne von Inter Mailand durchs gesamte Lokal. Wir ließen die gesellige Nacht mit einem Spaziergang durch Cecina ausklingen und traten im Anschluss den Rückweg zum Campingplatz an.

Tag 5 & Abfahrt (Dienstag, 27.08.2013)

Der letzte italienische Morgen – zumindest für die nächste Zeit. Für uns bedeutete das nichts anderes als Einpacken, Umladen und Abfahren. Bevor jedoch die Reifen quietschten verabschiedeten und bedankten wir uns nochmals herzlichst bei unseren neugewonnenen Kumpels Paolo und Nicola, denen wir Bananen überreichten (dies möchten wir jedoch nicht näher erläutern).

Gegen elf Uhr am Vormittag ging es dann endgültig los und ab nach Hause. Für uns hieß das „Ciao, bella Italia!“ und erst mal Abschied nehmen vom „Tour-Leben“.

Unsere Mini-Tour nach Cecina war alles in allem ein einmaliges Erlebnis, das uns wohl immer in Erinnerung bleiben wird. Dabei haben wir viele Freunde und Erfahrungen gewonnen. Zudem waren es die wohl letzten gemeinsamen Momente mit unseren Schlagzeuger Jan, den es zum Studieren nach Hamburg zieht. Einen besseren Abschluss für drei tolle Jahre hätte es also kaum geben können.

Aus diesen Gründen möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Beteiligten bedanken, die dies ermöglicht haben.

Cheers,

Marc, Matt, Chris und Jan

06. – 09. September, Targa Cecina (Wichtiges Stadtfest von Cecina)

Die „Targa“ am 08.09.13 wurde seitens der Gemeinde von 2. Bgm. Herr Richard Schlammerl mit Ehefrau Elfriede, seitens des Vereins von Jakob Promoli und Doris Hardt besucht. Für Donnerstag, 05.09.13 hatte Walter Dominici, nachdem ihm Jakob erzählt hatte dass viele Guichiger in Cecina seien, in der Osteria „Chiacciere“ in Cecina einen „Stammtisch“ organisiert. Neben den beiden Familien Promoli, Schlammerl, Hackstein und Volk waren auch eine stattliche Anzahl von Freunden aus Cecina anwesend. Nach dem Cena ging man noch gemeinsam auf die Piazza um die Ballettaufführungen diverser Gruppierungen zu bestaunen.

Am Freitagabend traf auch die Delegationen aus Frankreich ein gemeinsam nahm man das Abendessen im Hotel Mediterraneo in Cecina Mare ein. Natürlich werden bei diese Treffen auch Themen der Partnerschaften besprochen und es ist durchaus interessant zu sehen und zu hören wie andere europäische Länder und Städte und Gemeinden mit diesen Themen umgehen.

Samstag vormittag machten Doris und die französische Delegation zusammen mit Walter Dominici einen Ausflug nach Bolgheri, Bibbona, Montescudaio und Guardistallo. Die Familien Schlammerl und Hackstein, sowie Jakob unternahmen einen Ausflug aufs Meer auf dem Boot von Roberto Gori, einem Mitglied des Comitato Cecina. Danach ging es zum offiziellen Mittagessen des Targa-Vereins in das Ristorante „Buca Del Gatto“ Während und nach dem Essen gab es Ansprachen der Honoratioren aus Cecina und der Delegationen aus den Partnerstädten Sin le Noble (Frankreich) und Gilching sowie von Vertretern der „Fallas“ aus Sagunto (Spanien). Abendessen im Hotel Aurora in Cecina Mare.

Sonntag nach dem Besuch des Marktes in Cecina Mare gemeinsames Mittagessen im Hotel Mediterraneo. Nachmittag Besuch der Targa, und Abendessen auf der Piazza in der Osteria Chiacciere.

Montag Abreise der Delegationen. Doris besichtigte noch die Stadt Pisa.

September – Oktober, Oktoberfestbesuche

Die Freunde aus der Toscana kamen in diesem Jahr in Etappen. Am 25. September trafen Alice, die Tochter von Walter Dominici mit ihrem Freund Nicola und dessen Bruder in Gilching ein. Alice wohnte bei Birgit Gliesche. Am ersten Abend waren die 3 Gäste von Angelika und Jakob Promoli. Natürlich durfte ein Oktoberfestbesuch nicht fehlen, aber die 3 besuchten auch die nähere Umgebung und die Stadt Regensburg.

Am 04. September kam die Gewinnerin unser Lotterie vom April in Cecina, Signora Anna Nonni mit ihrer Freundin in Gilching an. Die beiden wurden von Doris Hardt betreut, die ihnen auch ein wenig von Gilching und der Umgebung zeigte. Signora Nonni, eine ehemalige Lehrerin in Cecina, war vor längeren Jahre bereits mit einer Schülergruppe in Gilching gewesen. Die beiden Damen besuchten am letzten Tag ihres Aufenthaltes das Oktoberfest.

Und schließlich traf auch noch die von der Gemeindeverwaltung eingeladene Delegation der Comune Cecina bei uns ein. Neben dem Vicesindaco Antonio Garigali und Roberto Rocchi war auch der Presidente des Comitato Cecina, Walter Dominici Teil der Delegation. Die Gäste besuchten am Freitag traditionsgemäß mit der Gemeindverwaltung das Oktoberfest.

Am Samstag zeigte Ihnen unser Bürgermeister Herr Manfred Walter die wichtigsten Orte der Gemeinde Gilching und begleitete sie nachmittags nach München.

Am Abend gab es ein gemeinsames Abendessen im schön dekorierten Hochzeitraumes im Standesamt des Werson-Hauses. Bereits am Sonntagmorgen traten die Gäste die Rückreise nach Cecina an.

17. Oktober, Bus-Nachtreffen

25 Teilnehmer unserer Busreise nach Cecina vom April des Jahres waren in das Ristorante Fontanina gekommen. Der Padrone hatte für alle ein kleines Menü, bestehend aus Antipasti und einer Pizza oder einem Nudelgericht angeboten. Auf einem Bildschirm liefen Bilder der Reise und manch schöne Erlebnisse wurden wieder wach. Leider auch traurige Erinnerungen an Hermine, die mit so viel Engagement unseren Gemellando-Stand mitbetreut hatte und die leider nicht mehr unter uns ist. Viele der Teilnehmer fragten wann den die nächste Busreise stattfinden werde.

29. November Jahresabschlußfest

Traditionell am letzten Freitag des Monat November steht die Jahresabschlussfeier im Wolfertstetterkeller auf dem Programm. 55 Mitglieder und Freunde unseres Vereins genossen das bestens präparierte Italienische Buffet und ein gutes Tröpfchen italienischen Wein. Den musikalischen Part hatte dieses Jahr wieder der italienische Schmusesänger Gabriele Ricci übernommen. Die letzten Gäste verließen den Keller weit nach Mitternacht.

01. Dezember, Konzert der DIG in Germering

17 Mitglieder unseres Vereins waren in die Stadthalle nach Germering zum Jahresabschlusskonzert der DIG gekommen. und erlebten einen wunderschönen Abend bei Auftritten des Germeringer Akkordeonorchesters und einer Sopranistin aus Mailand. Wir danken Bruno Diazzi von der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Germering für die Einladung und die kostenlosen Eintrittskarten.

25. Januar 2014, Volksschießen in Geisenbrunn

In diesem Jahr fand das Schießen schon vor unserer Jahreshauptversammlung statt.

Unser Team, bestehend aus Birgitt Gliesche, Margit Farnbacher, Hans Hartmann und Jakob Promoli erreichte in der Teamwertung den hervorragenden 6. Platz (von 14).

Birgitt Gliesche erreichte in der Einzelwertung den sensationellen 5. Platz (von 54).

Statistik

Im Geschäftsjahr 2011 wurden 8 ordentliche Sitzungen durchgeführt.

Die Mitglieder unseres Vereins teilen sich auf in:

166 Einzelmitglieder (mit Ehegatten)

7 Kinder 18 – 25 Jahre

8 Kinder unter 18 Jahre

Mitgliederzahl : 181

Ich danke allen Vereinsmitglieder für die gehaltene Treue und die tatkräftige Unterstützung bei den Aktivitäten des Vereins während des Jahres, den Vorstandsmitgliedern und unserem Bürgermeister Manfred Walter und seiner Gemeindeverwaltung danke ich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Ich möchte auch noch auf unsere Homepage www.cecina-gilching.de hinweisen, auf der unser Toni Selmeier das Vereinsgeschehen in Wort und Bild präsentiert.

Jakob Promoli

1. Vorsitzender

Ausblick 2014

Unser Mitglied Maria Lucht ist vor einigen Tagen gestürzt und hat sich den Oberschenkel gebrochen. Wir wünschen ihr von dieser Stelle eine baldige Genesung.

Einladung zum TSV-Quiz

Auch unser Verein ist eingeladen am Freitag, 14. März am traditionellen TSV-Quiz teilzunehmen. Wer Lust hat teilzunehmen meldet sich beim Vorstand.

EXPO Gemellando Cecina Ende April

Gestern erreichte mich eine mail von Walter Dominici. Die Ausstellung ist am 26. und 27. April. Gilching ist eingeladen mit einem Stand teilzunehmen. Anreise 25. April; Rückreise 28. April. Genauere Infos über den Ablauf folgen.

Bitte vormerken :

Italienische Woche 2014 vom 16. – 20. JULI 2014

Geplanter Festakt zum 25 jährigen Jubiläum der Partnerschaft am Do. 17. Juli 2014 in der Aula des Gymnasium Gilching

01.– 08. August Jugendcamp in Possenhofen

Geplante Teilnahme einer Jugendgruppe aus Cecina

TARGA Cecina

Die TARGA ist am 2. WE im September (14. September) evt. Busreise nach Cecina (25 jähriges Jubiläum der Partnerschaft)

Geplant; Besuch von Jugendfeuerwehr Gilching/Geisenbrunn in Cecina.

2. Oktoberfestwochenende, evt. Bus aus Cecina

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder jederzeit zur Verfügung.